

Ausbildungsmodell „Fast Track“ mit Bautechniker-Abschluss startet im August

Kontakt

STRABAG AG
Birgit Kümmel
Konzernkommunikation
Tel. +49 221 824-2472
presse@strabag.com

- **Programm für Studienabbrecherinnen und -abbrecher mit Fachrichtung Bauingenieurwesen, Architektur oder Vermessungswesen**
- **Zwei staatlich anerkannte Abschlüsse nach zweieinhalb Jahren und Jobperspektive bei STRABAG**
- **Anmeldung bis Anfang Mai empfohlen**

Köln, 27.2.2019 Attraktive Berufsperspektive für ehemalige Studierende der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Architektur oder Vermessungswesen: Durch Teilnahme am bundesweit einzigartigen Ausbildungsmodell „Fast Track“ erwerben Studienabbrecherinnen und -abbrecher in zweieinhalb Jahren gleich zwei staatlich geprüfte Abschlüsse – im Falle der Kooperation mit STRABAG in den Fachgebieten Industrietechnologie bzw. Bautechnik. Ziel der gemeinsamen Ausbildungsinitiative von STRABAG und den Eckert Schulen, einem der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland, ist die spätere Übernahme der Nachwuchskräfte in den STRABAG-Konzern.

„Fast Track“-Programm: erste Absolventen erhalten Zeugnisse

In dieser Woche erhielten die ersten neun Absolventen des „Fast Track“-Programms ihre Zeugnisse als Staatlich geprüfte Techniker. Bereits vor dem Start der Prüfungen hatten sie einen Arbeitsvertrag in der Tasche – und das nach nur einjähriger Ausbildung.

In der Wirtschaft kommt die Initiative den Eckert Schulen zufolge hervorragend an: Zahlreiche bayerische Unternehmen, vom kleinen Mittelständler bis zum großen Konzern, beteiligten sich als Partnerbetriebe an der „Fast Track“-Initiative, um qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen.

Anmeldephase für Bautechniker-Ausbildung gestartet

In Kooperation mit der STRABAG AG steht das „Fast Track“-Programm auch Studienabbrecherinnen und -abbrechern aus den Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Architektur und Vermessungswesen offen. Sie können sich über eine Jobgarantie nach den ersten zwölf Ausbildungsmonaten freuen.

Derzeit läuft die Anmeldephase für die Ausbildung, die im August 2019 startet.

Inhalte und Ablauf der „Fast Track“-Ausbildung

Das bundesweit einzigartige Programm „Fast Track“ setzt auf die Kombination aus Theorie und innerbetrieblicher Praxis. Die insgesamt zweieinhalbjährige Ausbildung startet mit einem einwöchigen Vorpraktikum bei STRABAG. In den darauffolgenden zwölf Monaten drücken die Teilnehmenden in den Eckert Schulen in Regenstein bei Regensburg die Schulbank. Ziel dieses eher theoretischen Teils ist der Abschluss zur/m staatlich geprüfte/n Industrietechnologin/Industrietechnologe Bau. Im Anschluss folgt der 18-monatige Praxiseinsatz in einer der insgesamt 13 STRABAG-Direktionen deutschlandweit. Dort steigen die „Fast Track“-Studierenden direkt voll ins Arbeitsleben ein. Nebenberuflich erwerben sie an einem der mehr als 45 Standorte der Eckert Schulen in Deutschland den Abschluss zur/zum staatlich geprüfte/n Bautechnikerin/Bautechniker. Auf Wunsch kann diese Weiterbildung bereits im ersten Jahr von „Fast Track“, parallel zur theoretischen Ausbildung, begonnen werden.

Zugangsvoraussetzung für die „Fast Track“-Ausbildung sind das (Fach-)Abitur, ein erfolgreiches Beratungsgespräch bei den Eckert Schulen und mindestens 30 Credit Points nach dem European Credit Transfer System, die in einem Hochschulstudium aus dem MINT-Bereich erworben wurden. Der „Fast Track“-Abschluss ist dem „Bachelor of Engineering“ gleichgestellt.

Weitere Informationen und Details zur Anmeldung erhalten Sie hier: <https://www.eckert-schulen.de/fast-track/fuer-studienabbrecher/>

(Quelle: Dr. Robert Eckert Schulen AG)

*Die Erfolgsgeschichte der **STRABAG AG**, Köln, begann im Jahr 1923. Heute gehört das Unternehmen zum Konzernverbund der österreichischen STRABAG SE und fungiert in Deutschland als Muttergesellschaft der deutschen STRABAG-Konzerngesellschaften. Als deutsche Marktführerin im Verkehrswegebau erwirtschaftet das Unternehmen in diesem Geschäftsfeld eine Jahresleistung von mehr als 2,5 Mrd. €. Täglich setzen sich rund 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verkehrswegebau dafür ein, erstklassige Bauleistungen zu erbringen, die weit über den klassischen Straßenbau hinausgehen. Dabei setzt die STRABAG AG auf die Digitalisierung ihrer Arbeitsprozesse und bildet in ihren Einheiten die gesamte Wertschöpfungskette im Bau von Infrastrukturanlagen ab: von der digitalen Planung über die Baustoffgewinnung und -produktion, den Bau der Projekte bis hin zur Wartung und Unterhaltung durch eigene Straßenbetriebsdienste. Weitere Informationen unter www.strabag.de*



Abbildung:

Nun auch Bautechniker-Abschluss mittels „Fast Track“-Ausbildung möglich.

Bildnachweis: STRABAG AG